



Ausgangslage:

Aufgrund des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung und des gleichzeitig schrumpfenden Erwerbspersonenpotenzials ist mit einem Nachwuchsmangel an Arbeitskräften in bestimmten Branchen und Berufen zu rechnen.

Von diesem Nachwuchsmangel sind kleinere Unternehmen mit weniger als 15 Mitarbeitenden potenziell in besonderer Weise betroffen, da sie in verschiedener Hinsicht (z. B. Job-sicherheit, Entgelthöhe, Aufstiegsmöglichkeiten) mit den Angeboten von Mittelständlern und Großunternehmen nicht konkurrieren können. Die kleinen Unternehmen können und müssen darauf reagieren, indem sie dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit ihrer bestehenden Belegschaften besonderes Augenmerk schenken.

Ansprechpersonen:

Gemeinsam mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk in der Projektleitung haben folgende Partner das Projekt AKKu durchgeführt:

Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V.
www.zwh.de



d-ialogo partner für innovative qualifizierung + unternehmensentwicklung e.K.
www.d-ialogo.de



Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen
www.iaw.rwth-aachen.de



Institut für Sicherheitstechnik (IST) der Bergischen Universität Wuppertal
www.uni-wuppertal.de



Weiterführende Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter
<http://www.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/>

Gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit www.inqa.de.



AKKu – ARBEITSFÄHIGKEIT IN KLEINEN UNTERNEHMEN ERHALTEN

Multimediale Werkzeuge einsetzen und profitieren.

www.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



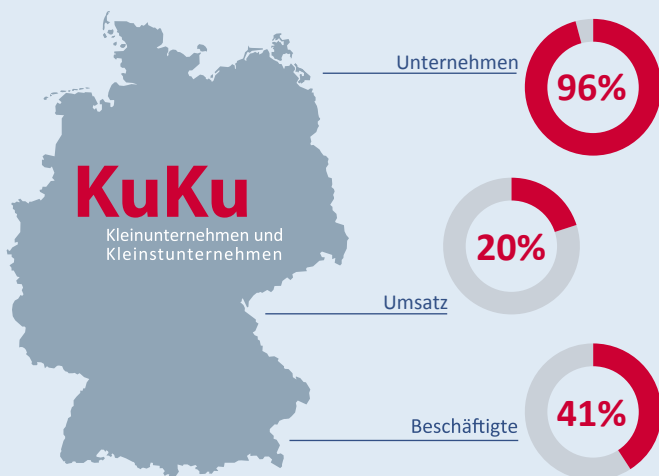
Fachlich begleitet durch:





Zielgruppe des Projekts

Vor allem kleinere Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten spielen eine wichtige Rolle in der deutschen Wirtschaft: Sie stellen in Deutschland 96 % der Unternehmen, 41 % der Beschäftigten und fast 20 % des Umsatzes (DESTATIS, 2009). Zielgruppe des Projektes AKKu sind Unternehmen mit weniger als 15 Beschäftigten aus den Bereichen Handwerk, Gastronomie, Dienstleistung und Handel, die im Kontext der demografischen Entwicklung vor ganz spezifischen Herausforderungen stehen.



Ziel des Projekts

Das Ziel des Projektes AKKu ist es, die Arbeitsfähigkeit in kleinen Unternehmen zu fördern und belastenden Arbeitsbedingungen entgegenzuwirken. Dabei wird neben dem Erhalt der Gesundheit von Unternehmerinnen und Unternehmern und deren Beschäftigten auch die Förderung einer positiven Unternehmenskultur, die Unterstützung lebensbegleitender Lernprozesse und die bestmögliche Gestaltung von Arbeitsprozessen und -bedingungen berücksichtigt.

Hierzu wird ein AKKu-Werkzeugkasten entwickelt, der auf die Bedarfe kleiner Unternehmen zugeschnitten ist. Mit Hilfe multimedialer Werkzeuge (Podcasts, Apps etc.) sollen sich die Beteiligten mit der aktiven Förderung und Erhaltung ihrer Arbeitsfähigkeit auseinandersetzen und auf diese Weise die Arbeitsqualität erhöhen.

In der Projektlaufzeit von Januar 2013 bis Dezember 2015 werden bereits vorhandene Analyse- und Gestaltungsinstrumente zur Arbeitsfähigkeit an die Bedürfnisse von kleinen Unternehmen angepasst, ein multimedialer AKKu-Werkzeugkasten zusammengestellt und u. a. im Rahmen von Multiplikatorenschulungen bundesweit verbreitet und in kleinen Unternehmen eingesetzt.



Nutzen

Das Projekt AKKu unterstützt Unternehmen dabei, die Arbeitsqualität zu erhöhen und somit die Attraktivität der Arbeit zu steigern. Sie profitieren von:

- multimedialen Werkzeugen, welche speziell auf kleine Unternehmen zugeschnitten sind
- Praxishilfen zur Erhaltung der Arbeitsfähigkeit in Ihrem Unternehmen und
- einem Wettbewerbsvorteil durch gesunde und motivierte Beschäftigte.

Sie haben Interesse an unserem Projekt?

Sie führen ein kleines Unternehmen mit weniger als 15 Mitarbeitenden und haben Beratungsbedarf?

Sie beraten Betriebe zum Thema Arbeitsfähigkeit?

Sie sind interessiert am Einsatz Neuer Medien, um die Arbeitsfähigkeit Ihres Unternehmens zu stärken?



Sprechen Sie uns an!

www.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de